

SIGRID UNDSSET BEGEGNUNGEN UND TRENNUNGEN

Essays über Christentum
und Germanentum

152 Seiten.

In Leinen RM 6.—

In drei Hauptgruppen untersucht Sigrid Undset in tiefdurchdachten historischen und religionspsychologischen Betrachtungen die Fragen: Christentum und germanisches Naturheidentum, Spaltungen im Christentum, Christentum und Neuheidentum. Diese drei Grundthemen sind in glänzender Form und mit der ganzen Sprachgewalt, die Sigrid Undset eigen ist, zu einem apologetischen Werke von stärkster Eigenart gestaltet; in dem Buch sind apologetische Bahnen gewiesen, die bisher wohl kaum noch betreten worden sind, die in der Auseinandersetzung zwischen dem Christentum und seinen neuheidnischen Gegnern von heute von weittragender Bedeutung werden können.

Ⓢ

KARL BORROMÄUS HEINRICH MENSCHEN DES ÜBERGANGS

Roman. Ca. 300 Seiten. In Leinen ca. RM 7.—

Nach zehnjährigem Schweigen legt uns Karl Borromäus Heinrich, den Otto Flake einmal den „bedeutendsten Dichter des katholischen Deutschland“ genannt hat, in Tagebuchform Berichte von erschütternder innerer Wahrhaftigkeit vor, die ergreifendes Zeugnis geben von dem menschlichen Ringen zwischen dem Gestern und dem Heute. Eine jede einzelne der Teilschilderungen des Werkes gruppiert sich um die Forderung des Erlöstwerdens vom eigenen Ich. Es gibt nur wenige Fragen, die nicht in das Leben der vom Dichter gezeichneten „Menschen des Übergangs“ hineinspielen. Daß ein besonders ausgeprägtes soziologisches Empfinden neben der sinnlichen Fülle seiner Gestaltung zum Wesentlichen dieses Buches gehört, wird ihm nicht zum mindesten nachhaltige Beachtung sichern.

Ⓢ

VERLAG JOSEF KOSEL & FRIEDRICH PUSTET MÜNCHEN